

## **Wer ist der Kunde?**

*Die App soll den Alzheimererkrankten helfen sich an die Verwendung alltäglicher Gegenstände sowie an allgemeine Abläufe zu erinnern. Dabei wird vor allem den Erkrankten bei der Bedienung der jeweiligen Gegenstände geholfen. Indirekt soll jedoch auch den Mitmenschen Arbeit abgenommen werden.*

## **Wann und wie werden die QR-Codes angebracht?**

*Die QR-Codes werden zunächst von Angehörigen sowie Pflegern der betroffenen Person generiert und eine Anleitung eingefügt (Video-, Audio- und Textformate werden unterstützt). Dabei haben die Betroffenen Personen einen eigenen Login, der das Anbinden der Anleitungen vereinfachen soll. Danach kann der QR-Code ausgedruckt werden und an dem entsprechenden Gerät angebracht werden.*

*Später sollen auch Hersteller von verschiedenen Geräten involviert werden, sodass direkt ein QR-Code der auf eine Anleitung verlink angebracht wird.*

## **Wie werden die QR-Codes gedruckt?**

*Die QR-Codes stehen in der App jederzeit zum herunterladen zur Verfügung. Sie können einfach auf ein DIN A 4 Blatt gedruckt. Empfohlen wird jedoch ein Etikettendrucker, der bereits für ca. 30€ erworben werden kann. Dieser kann die Codes direkt auf Aufkleber mit geeigneter Größe drucken.*

## **Wie sieht die Bedienoberfläche für die Alzheimerpatienten aus?**

*Beim Öffnen der App wird die Kamera geöffnet. Nun können die Patienten den QR-Code eines Gerätes scannen. Dabei leitet der QR-Code den Benutzer auf eine Site der App um.*

*Hier gibt es 3 mögliche Reiter für eine Video-, Audio- oder Texterklärung.*

*Die App wurde extra so entwickelt, dass es möglichst wenig Auswahlmöglichkeiten gibt, wodurch die Bedienung für die Erkrankten erleichtert werden soll.*

## **Was kostet die App?**

*Die App soll den erkrankten Menschen helfen und ist deshalb selbstverständlich kostenlos. Des Weiteren wird der Quellcode für die Anwendung öffentlich zur Verfügung gestellt, um eine bestmögliche Weiterentwicklung nach Absprache mit dem Entwicklerteam zu ermöglichen.*

## **Wie erkennt ein Alzheimerpatient einen zur App zugehörigen QR-Code?**

*Bei der Generierung der Codes wird ein farbiges, theoretisch individuell gestaltbares Schlagwort eingefügt.*

## **Wird den Mitmenschen durch die App wirklich Arbeit abgenommen, da sie die Anleitungen erstellen müssen?**

*Durch die App soll erreicht werden, dass ein Angehöriger bzw. Pfleger die Verwendung eines (technischen) Geräts lediglich einmal erklären muss, in Form einer Anleitung.*

*Später wird außerdem versucht, die Hersteller mit ins Boot zu holen, um den Angehörigen das Erstellen der Anleitungen abzunehmen.*

*Außerdem wird momentan geprüft, ob es datenschutzrechtlich möglich ist, die textbasierten Anleitungen anderer Patienten als Vorlage zur Verfügung zu stellen.*